

NordVOLLEY

Offizielle Mitteilungen des Volleyballverbandes Mecklenburg Vorpommern e.V.

Volleyball-Bundesliga 2011 • 1 wieder LIVE im Wohnzimmer

Seite 6-9

In dieser Ausgabe

Verbandsarbeit 2-3
Wettkampfgeschehen 4-5
Tabellen 10-11
Jugend/Nachwuchs 12-14
Breiten & Freizeitsport 15-20
Lehrwesen 21
Adressen/Impressum 22

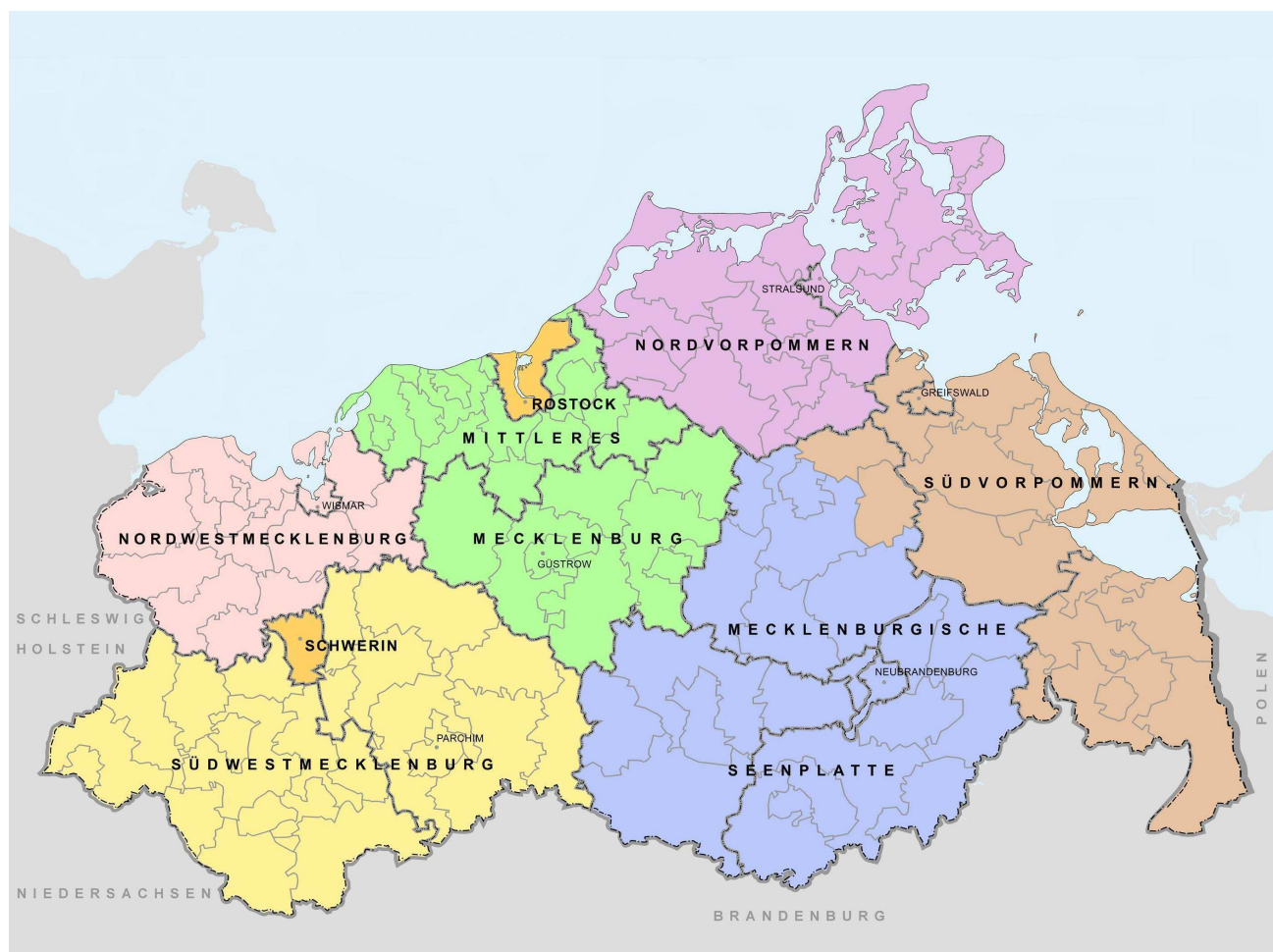


Präsidium des VMV tagte

In der Verbandsarbeit die Gebietsreform im Blick

Die letzte Präsidiumssitzung des VMV fand am 18.12.2010 in Schwerin statt. An diesem Abend bestritt der SSC in der Arena sein Bundesliga-Heimspiel gegen das Zurich Team VCO Berlin (3:0). Verbandspräsident Holger Stenzel begrüßte ganz herzlich die Ehrenmitglieder Kurt Hallmann und Erwin Reichelt und ging dann in seinem Bericht auf die im Verband geleistete Arbeit ein. Diese sei im Jahre 2010 ruhig, kontinuierlich und zielorientiert erfolgt. Nicht zufrieden sein könne man mit dem Mitgliederstand. Das Verhältnis Abmeldungen und Anmeldungen habe sich negativ entwickelt. Mit 3400 Mitgliedern zähle der Landesverband zu den kleinsten Verbänden in Deutschland, könne aber leistungsmäßig mit den Großen mithalten. Eine Reihe guter Platzierungen bei der C-Jugend (1.), der A-Jugend (Vizemeister), in der Mixed-Meisterschaft (3. und 5.) oder beim regionalen Bundespokal (3.) unterstreiche dies. Spielerinnen des SSC gehörten zur Nationalmannschaft, die bei der WM in Japan den 7. Platz errang. Auch bei der Europameisterschaft der Männer in Italien (8. Platz) gehörten Spieler wie Robert Kromm zum Aushängeschild unseres Landes. Ein hohes Arbeitspensum sei weiterhin auf allen Ebenen nötig, um im Olympiazzyklus 2009-2012 Punkte gut zu machen, denn dies habe Auswirkungen auf die Leistungssportförderung. Für die nächste Zeit werde es ebenso darauf ankommen, sich in der Verbandsarbeit auf die kommende Kreisgebietsreform in M-V einzustellen.

Bericht: Wolfgang Schmidt, Pressewart



Karte: Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2011

- Diese Einladung wurde bereits vorab per E-Mail versandt -

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am

Freitag, 08. April 2011

18.00 - ca. 21.30 Uhr

Sportschule Güstrow

Hörsaal

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellen der Stimmen
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls des VT 2010
5. Bericht des Vorstandes zu Problemen und zur Entwicklung des Verbandes
6. Aussprache zu den Berichten und Bestätigung
7. Anträge – Diskussion - Abstimmung
8. Bestätigung des HH-Abschlusses 2010
9. Bestätigung des HH-Planes 2011
10. Termin u. Ort Verbandstag 2012
11. Schlusswort, Verabschiedung

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

Anträge sind bis zum 23.02.2011 an den Vorstand (über die GS) zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 31.03.11 formlos (Tel./E-Mail) an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Aufgaben finanziell und zeitlich vertretbar zu lösen (Essenbestellung, Vorbereitung der Stimmkarten usw.).
Fahrtkosten erstattet der VMV den Amtsträgern des VMV (PM, KP, VG, SK, KFA-Vertr.)

Im Interesse einer weiteren positiven Entwicklung unseres Verbandes bitten wir um eine rege Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine unfallfreie und angenehme Anreise nach Güstrow und uns allen einen erfolgreichen Verlauf unseres Verbandstages.

Schwerin, 24.01.2011

gez. H. Stenzel / Präsident

Berichte aus den Bundesligen/Regionalligen

1. Bundesliga



In der 1. Bundesliga der Volleyballerinnen kristallisiert sich eine „Drei-Klassen-Gesellschaft“ heraus. Ganz oben fünf Mannschaften mit den besten Aussichten auf den Meistertitel, darunter der Schweriner SC auf Platz 3, dann das Mittelfeld von Platz 6 bis 10 und die Abstiegszone, in der sich 6 Mannschaften bewegen. Der Schweriner SC verfügt nach 11 Spielen über einen Punktestand von 18:4, Vilsbiburg auf Platz 2 mit 20:4 und Stuttgart auf Platz 4 mit 16:6 Punkten. Diese 3 Teams sind die ärgsten

Verfolger des führenden Dresdner SC (20:2 Punkte). Die Mädels um Tore Aleksandersen konnten sich im Verlauf der Saison von Spiel zu Spiel steigern. Gegen die Mitkonkurrenten Vilsbiburg, Stuttgart und Wiesbaden gelangen ihnen in der Hinrunde wertvolle Siege, zwei davon zu Hause in der Arena vor einer Rekordkulisse. Sämtliche 5 Heimspiele wurden gewonnen. Auswärts kassierte der SSC 2 Niederlagen, die schmerzhafteste gegen Alemannia Aachen am 21.12.10. Fünfmal endeten Siege des SSC 3:1. Drei Spiele wurden im Tiebreak entschieden, am 2.1.11 zu Gunsten von Dresden und am 22.1. im Vilsbiburg-Spiel sowie am 29.1. in Wiesbaden zu Gunsten des Schweriner SC. Im europäischen Wettbewerb ist der Schweriner SC der einzige noch verbliebene deutsche Verein auch dank eines Freilos im 1/16-Finale des Challenge Cups. Dort spielte der SSC im 1/8-Finale gegen VDK Gent aus Belgien. Das Hinspiel am 02.02.2011 in Gent wurde klar mit 3:0 gewonnen. Das Rückspiel fand am 09.02.2011 in der heimischen Arena statt. Vor 1428 Zuschauern gewannen die Schwerinerinnen 3:1. Im Viertelfinale gilt es gegen Lokomotiv Baku (AZE) zu bestehen. Das Hinspiel findet am 22.02.2011/18 Uhr Ortzeit Baku und das Rückspiel am 01.03.2011/18 Uhr in Schwerin statt. Die Roten Raben aus Vilsbiburg und der Dresdner SC mussten im CEV Cup bereits die Segel streichen, der 1. VC Wiesbaden im Challenge Cup.

Vorverkauf für Viertelfinale im GM Capital Challenge Cup beginnt am 14. Februar 2011 um 12 Uhr

Der Schweriner SC informiert, dass Sie ab Montag, den 14.2.2011, die Möglichkeit haben Karten für das Viertelfinalspiel im GM Capital Challenge Cup gegen Lokomotiv Baku (Aserbaidschan) zu kaufen.

Dauerkarteneinhaber haben bis zum 22.2.2011 mit dem Vorkaufsrecht ein Anrecht auf Ihren Stammsitzplatz.

Es gelten dieselben Preise wie in der Bundesliga:

Block B und D:	7 Euro ermäßigt*	9 Euro normal
Block C:	9 Euro ermäßigt*	11 Euro normal
Gruppenermäßigung:	6,70 € (bei Gruppen ab 6 Pers.) <u>nur</u> in Block B und D und <u>nur</u> im Vorverkauf (<u>nicht</u> an der Abendkasse)	

Weitere Informationen unter: www.schweriner-sc.com

2. Bundesliga Nord Frauen



Die Frauen des **1. VC Parchim** konnten den schwungvollen Start in die Saison (6 Siege und eine Niederlage zu Beginn) nicht fortsetzen. Im Heimspiel gegen SCU Emlichheim am 7.11.10 (0:3) war der Faden gerissen. Nun folgten für die Spielerinnen um Trainer Michael Lehmann 7 Niederlagen am Stück. Nach 14 Spieltagen findet sich das Team in der unteren Tabellenhälfte wieder.

Eine gute Figur als Aufsteiger macht der **1. VC Stralsund** (Foto links) in der 2. Bundesliga. Dabei erwischten die Mädels vom Stralsund nicht den

besten Start in die Saison (5 Niederlagen, 1 Sieg) steigerten sich aber mächtig. Mit dem Heimspiel gegen den TSV Rudow Berlin am 11.12.10 (3:0) leiteten die Schützlinge von Trainer Andre Thiel eine Siegesserie ein, die erst vom TSV Bayer 04 Leverkusen, dem aktuellen Tabellenführer, gestoppt werden konnte. Unter den ersten 15 Spielen waren 3 dabei, die im Tiebreak entschieden werden mussten. Die gute Arbeit des Vereins lässt das Ziel Klassenerhalt ein gutes Stück näher rücken.

Regionalliga Nord

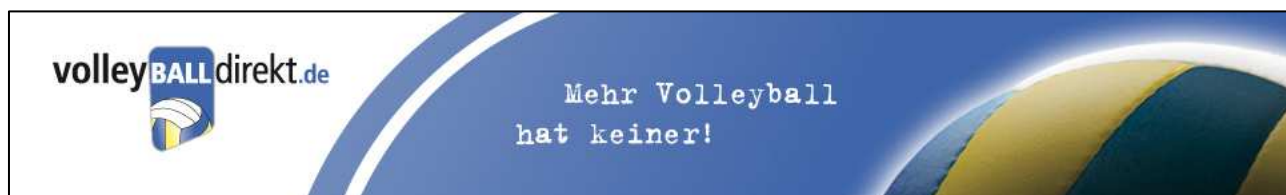


Sowohl die Damen als auch die Herren befinden sich in der Regionalliga Nord bereits in der Rückrunde. Am besten platziert haben sich nach 13 Spielen bei den Damen der **SVF Neustadt-Glewe** (4.) und bei den Herren, Foto links, **der SV Warnemünde** (2.). Von den 3 vertretenen Frauenmannschaften aus M-V erwies sich Neustadt-Glewe als die stärkere. Sie gewann die MV-Derbys in der Hin- und der Rückrunde gegen den SV Warnemünde (6.) und den **1. VC Parchim II** (7.) und beendete die letzten 5 Spiele siegreich. Eine Seltenheit auf dem Volleyballfeld produzierte der SV Warnemünde. Im Spiel gegen VT Kiel

handelte sich Libera Sandra Schwartzer eine rote Karte ein. Die Herren vom **SV Warnemünde** erwischten mit 7 Siegen einen hervorragenden Saisonstart. Beim **TSV Graal-Müritz** wechseln sich Sieg und Niederlage von Spiel zu Spiel ab, dennoch ist Platz 5 ein gutes Zwischenresultat.

Bericht: Wolfgang Schmidt, Pressewart

Partner des VMV:



Volleyball-Bundesliga wieder ...



... live im Wohnzimmer!

Am 5. Februar kehrt die Volleyball-Bundesliga auf die Bildschirme zurück. Die Deutsche Volleyball-Liga (DVL) und cpm24.tv gaben am Montag die Übertragungstermine für den kompletten Monat Februar bekannt. Mit dabei sind die Spitzenspiele zwischen dem SCC Berlin

und Generali Haching (Sonntag, 13.2., 16 Uhr) sowie den Roten Raben Vilsbiburg und dem 1.VC Wiesbaden (Mittwoch, 16.2., 20:15 Uhr). Übertragen werden die Spiele live und kostenlos vom Internetsender cpm24.tv. Übertragungstermine im Überblick:

TV-Termine für den Monat Februar

Sa, 05.02.2011	19:30	Smart Allianz Stuttgart	- 1. VC Wiesbaden
So, 06.02.2011	16:00	EnBW TV Rottenburg	- VC Gotha
Sa, 12.02.2011	19:30	VfB Suhl	- Dresdner SC
So, 13.02.2011	16:00	SCC Berlin	- Generali Haching
Mi, 16.02.2011	20:15	Rote Raben Vilsbiburg	- 1. VC Wiesbaden
Sa, 19.02.2011	19:00	Netzhoppers KW-Bestensee	- RWE Volleys Bottrop
So, 20.02.2011	16:00	SC Potsdam	- Köpenicker SC Berlin
Sa, 26.02.2011	19:30	CV Mitteldeutschland	- Netzhoppers KW-Bestensee
So, 27.02.2011	14:30	USC Münster	- 1. VC Wiesbaden

Hintergrundinformationen

Der in Ludwigsburg ansässige Internetsender cpm24.tv hat sich die Übertragungsrechte der Volleyball-Bundesliga bis einschließlich zur Saison 2012/2013 gesichert. In der laufenden Saison werden zunächst je eine Partie pro Spieltag der 1. Bundesliga Frauen und Männer,

ausgewählte Viertelfinalsplele sowie alle Halbfinal- und Finalsplele der Play-offs live gezeigt. Seit Saisonbeginn mussten die Volleyballfans auf Live-Bilder aus der 1. Bundesliga verzichten, nachdem der bisherige TV-Partner spobox.tv sein Engagement nicht verlängerte.



Kammermann in der Halle des Schweriner SC

Langfristiger Vertrag mit TV-Partner erschließt Entwicklungspotenziale

Ab Februar hat das Warten ein Ende. Dann gibt es wieder Live-Übertragungen aus der Volleyball-Bundesliga. Produziert und übertragen werden die Spiele von cpm24.tv. Thorsten Endres, Geschäftsführer der Deutschen Volleyball-Liga, spricht im Interview über das neue Angebot, Durststrecken und Hoffnungen.



Thorsten Endres
Geschäftsführer der DVL

Herr Endres, zunächst herzlichen Glückwunsch zum neuen TV-Vertrag. Viele hatten diese Saison schon abgeschrieben. Auf was dürfen sich die Fans ab Februar freuen? Der Internetsender cpm24.tv wird in dieser Saison je eine Begegnung pro Spieltag der 1. Bundesliga der Frauen und Männer zeigen. Außerdem werden alle Halbfinal- und Finalspiele der Play-offs Frauen und Männer übertragen.

Die früheren TV-Partner der DVL wurden stets für ihren hohen technischen Standard und die fachkundige Moderation gelobt. Wird cpm24.tv daran anknüpfen?

Wir haben auf diese Qualitätsstandards bei den Verhandlungen besonderen Wert gelegt und haben dabei bei unserem Partner offene Türen eingemacht. Der Produktionsstandard

ist vertraglich fixiert und es besteht absolute Einigkeit, dass nur mit hochklassigen Übertragungen die Faszination des Volleyballsports aus den Hallen in die Wohnzimmer transportiert werden kann.

Wieso hat sich die Suche nach einem TV-Partner so lange hingezogen?

Seit Saisonbeginn gab es keine Live-Bilder aus den Bundesligen. Der TV-Markt ist eine komplexe Materie, hart umkämpft noch dazu. Der Fußball lässt wenig Spielraum für andere Sportarten. Volleyball in Deutschland ist nun mal nicht in der Situation, sich unter mehreren Sendern das lukrativste Angebot aussuchen zu können. Wenn ich mir dann manche Kritik an der DVL anhöre, denke ich, dass viele die Realitäten auf dem deutschen TV-Markt nicht wahrnehmen.



Exklusive Interviews mit
Trainern und Spielerinnen



Sie zielen damit auf die Kritik der Volleyballfans?

Natürlich kann ich die Fans und deren Enttäuschung verstehen. Das große Interesse der Fans ist doch ein Beleg dafür, dass Volleyball im Fernsehen von vielen Zuschauern schmerzlich vermisst wurde. Es wäre ja geradezu fatal, wenn keiner gemerkt hätte, dass wir in der Hinrunde von der Mattscheibe verschwunden waren. Aber es gibt nun mal leider kein Grundrecht auf Volleyball im Fernsehen.

Wie sind Sie mit der Situation umgegangen?

Die letzten Monate waren zweifelsfrei für alle eine Durststrecke. Wir haben sehr intensiv nach neuen Partnern gesucht, nachdem spobox.tv sein Engagement nicht verlängert hat. Dabei hatten wir vor allem eine tragfähige längerfristige Lösung im Blick und dies auch mit unseren Vereinen abgestimmt.

Gab es denn Alternativpakete?

Uns lagen verschiedene Angebote von Sendern vor, die aber entweder vom Umfang oder vom Produktionsstandard nicht unseren und den Vorstellungen der Vereine entsprachen. Zudem haben wir eine finanzielle Beteiligung der Vereine an den Produktionskosten kategorisch ausgeschlossen. Unser Ziel ist es, die Sportart Volleyball weiter zu entwickeln und für Fans, Sponsoren sowie Medien noch attraktiver zu gestalten. Das gelingt nicht mit nur zehn Spielen in der kompletten Saison und auch nicht mit ausschließlich Ein-Kamera-Produktionen. Das wäre ein falsches Signal gewesen, deshalb haben wir als DVL die Prügel der Öffentlichkeit eingesteckt, aber hinter den Kulissen weiter gesucht und verhandelt.

Die Spiele werden weiterhin nur im Internet übertragen und nicht im Fernsehen.

Dafür bleibt das Angebot für alle Fans kosten-

los. Zudem verschmelzen Internet und TV zunehmend. Der Röhrenfernseher verschwindet aus den Wohnzimmern. Immer mehr Flachbildfernseher verfügen inzwischen über einen Netzwerkanschluss und Sie können vom Sofa aus im Internet surfen. Zudem erhoffen wir uns durch das nun vorhandene Bildmaterial eine breitere Nachberichterstattung in den öffentlich-rechtlichen Sendern. Auch die regionalen TV-Partner der Vereine werden weiterhin in ihren Programmen von der Bundesliga berichten.

Welche Perspektiven bietet der Vertrag mit cpm24.tv?

Zunächst bietet die Laufzeit bis zur Saison 2012/13 dem Sender, der DVL und den Vereinen die Chance, das Produkt Volleyball-Bundesliga gemeinsam weiterzuentwickeln. Der Vertrag umfasst zum Beispiel auch das TV-Sponsoring und die Auslandsvermarktung der TV-Rechte. Hier gibt es noch großes Potential. Zudem sind bereits heute zusätzliche Übertragungen für die nächsten beiden Spielzeiten vereinbart.

Wird es einen festen Sendeplatz geben?

Nein, den wird es zunächst nicht geben, auch wenn es aus meiner Sicht wünschenswert wäre. Unabhängig davon wird das gesamte Projekt nur dann erfolgreich sein, wenn Sender, Vereine, Liga und Fans an einem Strang ziehen. Denn ich wiederhole mich gerne: Es gibt kein Grundrecht auf Volleyball im TV.

Was können die Zuschauer zum Erfolg beitragen?

Ab vor den Bildschirm, www.cpm24.tv eingeben, mitfeiern - und weitersagen!

Quelle: Deutsche Volleyball-Liga e.V. (DVL)
www.volleyball-bundesliga.de

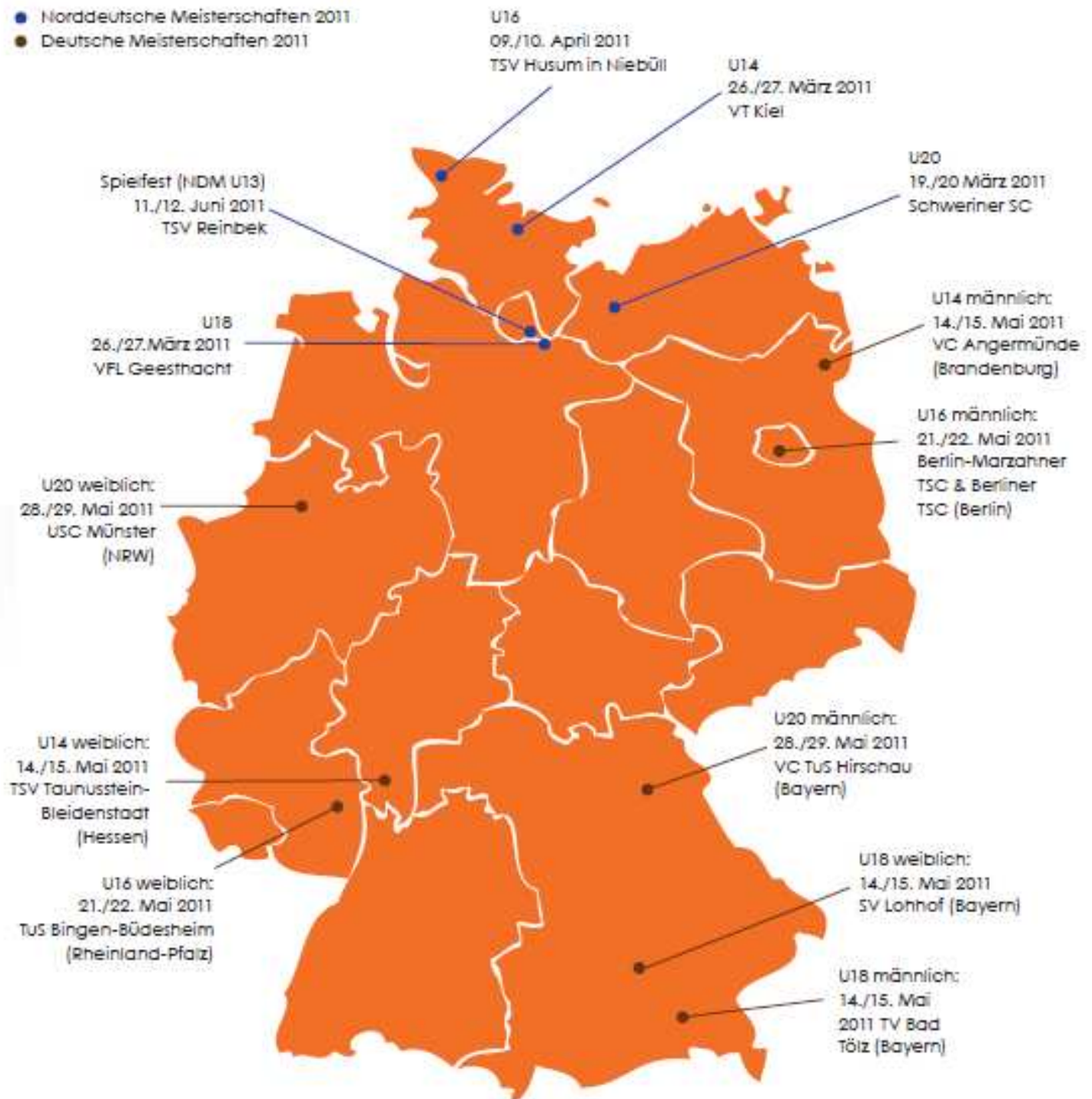
1. Bundesliga DAMEN				1. Bundesliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Dresdner SC	20:2	32:6	1	SCC Berlin	28:2	42:10
2	Rote Raben Vilsbiburg	20:4	32:12	2	VfB Friedrichshafen	26:2	41:3
3	Schweriner SC	18:4	30:15	3	Generali Haching	26:2	41:9
4	Smart Allianz Stuttgart	16:6	27:15	4	Moerser SC	18:10	30:21
5	1.VC Wiesbaden	16:6	26:14	5	RWE Volleys Bottrop	18:12	31:29
6	VfB Suhle	14:8	25:14	6	Evivo Düren	16:14	28:29
7	VT Aurubis Hamburg	12:10	24:18	7	NETZHOPPERS KW	14:16	29:27
8	Alemannia Aachen	12:10	20:23	8	EnBW TV Rottenburg	10:18	24:33
9	USC Münster	10:12	21:21	9	VC Gotha	10:18	20:31
10	Köpenicker SC Berlin	8:14	18:22	10	CV Mitteldeutschland	10:20	22:35
11	SC Potsdam	8:14	17:24	11	TV Bühl	8:22	20:38
12	SV Sinsheim	6:16	13:28	12	AIB!C Titans Berg. Land	4:26	13:41
13	SWE Volley-Team	6:18	13:30	13	Zurich Team VCO Berlin	2:28	9:44
14	Allgäu Team Sonthofen	2:20	9:32				
15	Zurich Team VCO Berlin	0:24	3:36				
2. Bundesliga DAMEN Nord				2. Bundesliga HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	TSV Bayer Leverkusen	30:2	47:12	1	TSV Giesen/Hild.	26:0	39:7
2	SG Rot. Prenzl. Berg	26:6	42:16	2	TSC Bayer Leverkusen	24:4	39:14
3	VT Aurubis Hamburg II	22:10	38:28	3	VCB Tecklenburger Land	20:8	33:28
4	SCU Emlichheim	20:10	34:25	4	USC Braunschweig	14:12	25:26
5	VfL Oythe	20:12	36:24	5	SV Lindow/Gransee	14:14	29:27
6	1.VC Stralsund	16:16	32:28	6	Volleyball Team Kiel	14:14	28:29
7	USC Münster II	16:16	31:31	7	DJK Delbrück	12:16	25:26
8	TSV Rudow Berlin	16:16	32:36	8	VV Humann Essen	10:18	25:32
9	1.VC Parchim	12:18	23:32	9	VfL Lintorf	10:18	21:31
10	SC Langenhagen	12:20	23:38	10	SVG Lüneburg	10:18	22:33
11	TV Werne 03	8:20	19:31	11	TSGL Schöneiche	8:20	23:32
12	Zurich Team VCO Berlin	4:28	20:42	12	1.VC Norderstedt	4:24	14:38
13	SV Bad Laer	2:30	12:46				
Regionalliga DAMEN				Regionalliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	Kieler TV	24:0	36:6	1	Oststeinbeker SV	24:2	37:11
2	1.VC Norderstedt	24:4	38:15	2	SV Warnemünde	24:4	39:14
3	SVF Neustadt-Glewe	24:6	40:12	3	Eimsbütteler TV	20:8	34:20
4	VG WiWa Hamburg	22:2	35:8	4	VT Kiel II	18:6	31:14
5	Wiker SV Kiel	16:12	26:23	5	VG WiWa Hamburg	14:10	24:18
6	SV Warnemünde	12:16	28:27	6	VfL Pinneberg	14:14	31:25
7	1.VC Parchim II	10:18	20:33	7	TSV Graal-Müritzt	14:14	24:25
8	CVJM Hamburg	8:18	19:28	8	VG Elmshorn	10:18	18:30
9	SC Alstertal-Langenhorn	6:22	11:37	9	VC Eimsbüttel	8:20	21:34
10	VT Kiel	4:24	9:37	10	VCO Hamburg	2:24	7:37
11	Gut-Heil Itzehoe	0:28	6:42	11	Lübecker TS	0:28	4:42
Verbandsliga DAMEN				Verbandsliga HERREN			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
	PSV Neustrelitz	22:2	34:4	1	Volley Tigers Ludwigslust	18:2	28:11
	MSV Pampow	20:4	30:10	2	PSV Neustr. Team Wes.	16:4	25:13
	SC Neubrandenburg	18:6	29:12	3	TSV Grün-Weiß Rostock	16:4	26:19
	SV Hagenow	16:8	27:16	4	HSG Uni Rostock	8:12	22:22
	Grimmener SV	14:10	24:17	5	HSV Neubrandenburg	8:12	17:22
	SV Warnemünde 2	12:12	19:21	6	ESV Turbine Greifswald	8:12	20:26
	1.VC Stralsund 2	12:12	18:26	7	SV 47 Rövershagen	6:14	19:23
	Landesleistungszentrum	4:24	15:37	8	Bad Doberaner SV 90	6:14	18:24
	HSG Uni Greifswald	4:24	14:38	9	Schweriner SC	4:16	12:27
	SG Pädagogik Wismar	4:24	9:38				

Landesliga DAMEN West				Landesliga HERREN West			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	HSG Uni Rostock 1	24:0	36:6	1	1.VC Parchim	18:2	28:13
2	HSG Uni Rostock 3	18:6	30:13	2	SV Warnemünde 2	14:6	24:14
3	SV Warnow 90 Rostock	16:8	25:13	3	ASV Grün-Weiß Wismar	12:8	24:13
4	Bad Doberaner SV 90 1	14:10	27:20	4	ESV Turbine Rostock	12:8	22:19
5	TSG Warin	12:12	22:20	5	TSV Graal-Müritz 2	10:10	21:21
6	SV Hagenow 2	10:14	18:29	6	Malchower SV 90	10:10	19:20
7	1.VC Parchim 3	8:16	19:27	7	Güstrower SC 09	6:14	17:26
8	SV Hafen Rostock	6:18	15:28	8	SV Hoppenrade	4:16	17:28
9	Schweriner SC 2	0:24	0:36	9	Kühlungsborner VV 95	4:16	9:27
Landesliga DAMEN Ost				Landesliga HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Putbus	22:0	33:4	1	HSG Uni Greifswald 1	16:4	28:7
2	ESV Turb. Greifswald 1	18:2	27:6	2	SV Eintracht Ahlbeck	16:4	26:11
3	PSV Neustrelitz 2	18:6	28:12	3	SV Einheit Ueckermünde	14:2	22:7
4	SV Einh. Ueckermünde	14:8	23:16	4	BW OS Ribnitz-Damg.	12:4	18:10
5	HSG Uni Rostock 2	12:12	22:21	5	TSV Empor Torgelow	8:12	17:21
6	1.VC Stralsund 3	6:14	12:22	6	Grimmener SV	8:12	16:21
7	ESV Turb. Greifswald 2	6:18	16:28	7	ESV Turbine Greifswald 2	6:14	14:25
8	ESV Turb. Greifswald 3	2:18	4:28	8	HSG Uni Greifswald 2	4:12	9:22
9	SG Nbg - Malchow	0:20	2:30	9	TSG Zingst	0:20	4:30
Landesklasse DAMEN Ost				Landesklasse HERREN Nord			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	HSG Uni Rostock 4	24:0	36:3	1	ISV Rostock	12:4	21:10
2	SC Neubrandenburg 2	16:8	28:17	2	SG GUT Rostock	12:4	20:11
3	SV Putbus 2	14:10	24:19	3	HSG Uni Rostock 2	12:4	19:11
4	Grimmener SV 2	8:16	17:26	4	SV Warnow 90 Rostock 1	10:2	15:6
5	ESV Turb. Greifswald 4	6:18	15:31	5	SV Nord West Rostock	6:10	14:20
6	SV GW Ferdinandshof	4:20	9:33	6	VfL Bad Sülze	4:12	12:20
				7	HSG Uni Rostock 3	4:12	12:20
				8	SV Warnemünde 3	0:12	3:18
				9			
Landesklasse DAMEN West				Landesklasse HERREN Ost			
		Punkte	Sätze			Punkte	Sätze
1	SV Warnemünde 3	16:0	24:0	1	1.VC Stralsund	20:0	30:2
2	SV Teutonia Rastow	12:4	20:6	2	HSG Uni Greifswald 3	12:4	18:11
3	SV BW Grevesmühlen	12:4	18:10	3	ESV Lok Stralsund	8:8	16:13
4	Banzkower SV	10:6	16:9	4	VV Gryps Greifswald	8:8	15:13
5	SV Dassow 24	6:14	11:21	5	Stavenhagener SV	6:10	11:18
6	Rehnaer SV	2:14	3:22	6	SV HK Stralsund	4:12	11:21
7	Bad Doberaner SV 90 2	2:18	3:27	7	ESV Turbine Greifswald 3	2:18	6:29
				Landesklasse HERREN West			
						Punkte	Sätze
Ergebnisse und Tabellen auf der VMV-Hompage www.vmv24.de und auch auf der Internetseite www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2.Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.				1	SV Dassow 24	14:2	23:11
				2	Rehnaer SV	14:2	22:10
				3	SV BW Grevesmühlen	10:6	19:14
				4	SV Einheit Schwerin	8:8	15:18
				5	Volley Tigers Ludw. II	6:14	14:22
				6	VfL Schwerin	4:12	15:22
				7	Schweriner SC	4:16	15:26

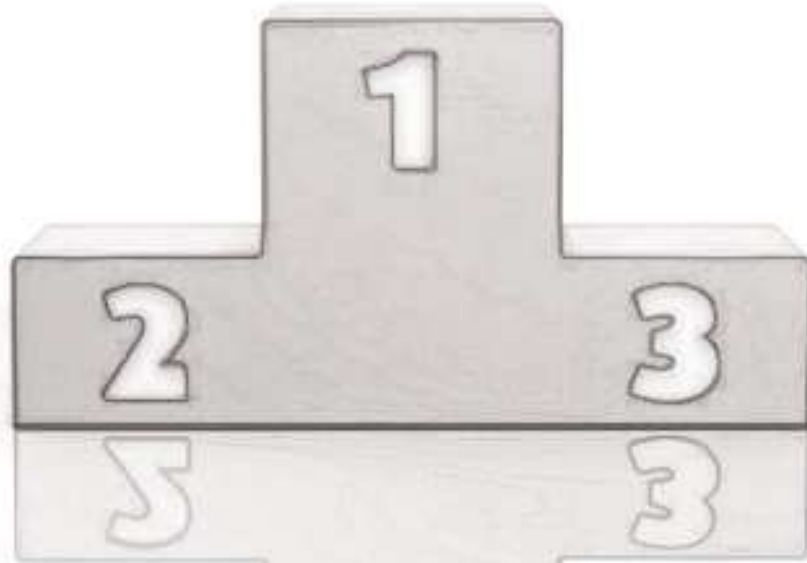
Ausrichter 2011

Die Termine für die Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften des Nachwuchses stehen fest. Der Norddeutsche Jugendausschuss hat in seiner turnungsmässigen Sitzung die Ausrichter der Norddeutschen Meisterschaften 2011 festgelegt – Alle Termine und Ausrichter auf einen Blick

- Norddeutsche Meisterschaften 2011
- Deutsche Meisterschaften 2011



Silber & Bronze beim Striezelcup



Beim 9. Internationalen Striezelcup in Dipoldiswalde der weiblichen Jugend U14 am vergangenen Wochenende holten sich der 1. VC Parchim Silber und der Schweriner SC Bronze. Den Cup gewann Gwardia Wroclaw aus Polen. 16 Mannschaften waren zum Wettstreit im Sportpark angetreten. In einer Mannschaft spielten jeweils vier Mädchen. Für diese Altersgruppe ist die Spielfläche 7 x 14 m groß und die Netzhöhe beträgt 2,10 m. Landestrainer Ingo Achtelik hatte versucht, aus Parchim und Schwerin gemischte Mannschaften aufs Feld zu schicken, wie sich zeigte, mit Erfolg. Parchim spielte in der Vorrunde in der Staffel A und belegte hier nach zwei Siegen über Stralsund und Luckenwalde, sowie einer Niederlage gegen den späteren Cup-

» Für uns geht es um die Zusammensetzung der neuen Landesauswahl, die im nächsten Herbst an den Start geht «

gewinner den 2. Platz. Der SSC setzte sich in der Staffel C gegen Potsdam, Lichtenstein und Rudow Berlin durch und wurde Erster. Im Aufeinandertreffen beider Mannschaften im Halbfinale zog der SSC den Kürzeren. Parchim kam ins Endspiel und unterlag Gwardia Wroclaw knapp mit 1:2. Der SSC spielte mit Rotation Prenzlauer Berg um Platz 3 und 4. Am Ende siegten die Mädels vom SSC mit 2:0. Den 9. Platz belegte der SC Neubrandenburg, den 10. der 1. VC Stralsund. Dieses stets gut besetzte Turnier ist für die teilnehmenden Vereine eine weitere wertvolle Sichtungsmöglichkeit. »Für uns geht es um die Zusammensetzung der neuen Landesauswahl, die im nächsten Herbst an den Start geht«, meint Landestrainer Achtelik.

Jugendvollversammlung und Fortbildung in Schwerin

Jugendtrainer aus Mecklenburg- Vorpommern trafen sich zu Ferienbeginn in Schwerin zur alljährlichen Fortbildung und Jugendvollversammlung

Am 05. und 06.02.2011 trafen sich in Schwerin 15 Jugendtrainer und -trainerinnen. Ein volles vielseitiges Programm wartete auf die Teilnehmer an diesen zwei Tagen.

Am Samstag ging es mit Koordinationstraining im Volleyball los. Micha Döring brachte dieses Thema in Theorie und Praxis an den Mann und die Frau. Nach dem Mittag ging es unter Leitung von Ingo Achtelik und Willi Holz um die Entwicklung der Spielfähigkeiten. In der Praxis unterstützten Jungen und Mädchen aus den Nachwuchstrainingsgruppen die Referenten.

Zur Jugendvollversammlung kamen noch weitere Vertreter von Vereinen hinzu. Hier wurden Berichte des Jugendausschusses angehört, sowie Anträge und Grundsatzfragen beraten und beschlossen.

Im Anschluss ging es dann noch zum Bundesligaspiel des Schweriner SC gegen den USC Münster in die Arena. Hier konnte gleich das "Gelernte" beobachtet werden. Am Sonntagvormittag ging es um die Anforderungsprofile und -ziele zum Ausbildungszeitpunkt Ende AK 13 und Ende AK 14 in Bezug zum Übergang in die AK 16 referiert von Helmut Joachim und Steffen Blasek. Zum Abschluss der Fortbildung wurde es noch einmal athletisch. Nach der Theorie ging es schnell an die Praxis, durch die Micha Döring begeisternd führte. Einige Teilnehmer probierten dann die Übungen auch selbst aus. Zum Abschluss nahm uns Micha dann auch noch in sein "zweites Wohnzimmer", den Kraftraum mit und zeigte die Möglichkeiten der Nutzung von Geräten zur Entwicklung der Athletik.



Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Mixed Spielausschuss -

Ausschreibung für die Landesmeisterschaft im Mixed-Volleyball 2011

Veranstalter	Volleyballverband MV, BFS Bereich (Kay Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin, Tel. 0385 5810041 p)				
Ausrichter	Quali	Ost	?		
		West	?		
	Finale	VSC Plattball Schwerin			
Termin/Ort	Quali	Ost	März 11	9:00 bis 18:00 Uhr	?
		West	März 11	9:00 bis 18:00 Uhr	?
	Finale		16.04.11	9:00 bis 19:00 Uhr	19061 Schwerin, Friedrich-Schlie-Str.16, (Krebsförden)
			17.04.11	9:00 bis 16:00 Uhr	
Teilnehmer	<u>Alle Spieler/Innen der teilnehmenden Mannschaften müssen im Besitz eines gültigen BFS-Spielerpasses des VMV sein (Es gelten die Bestimmungen der Spielerpassordnung des VMV).</u> Gespielt wird mit jeweils drei Damen und drei Herren. Das Team reicht mit der Meldung die vom VMV / DVV vorgeschriebene und vom Abt.-Leiter bestätigte Mannschaftsliste (Druckschrift) ein. Diese umfasst maximal 20 Spieler/Innen. Bitte nur beistehendes Formular verwenden. <u>Nachmeldungen sind im Rahmen der Bestimmungen der Spielerpassordnung des VMV möglich (bei Vereins- oder Ligawechsel zB nach der LM ist die vorgeschriebene Sperrfrist von 3 Monaten einzuhalten).</u>				
Modus					
Qualifikation	Richtet sich nach der Anzahl der Teams (max. 10 je Bereich). Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Meldeeingang. Je Bereich qualifizieren sich die drei Erstplatzierten für das Finalturnier. Ansetzungen und weitere Infos rechtzeitig vor Turnierbeginn.				
Finale	10 Teams (4 gesetzte Teams – s.u.). Jeder gegen Jeden (zwei Sätze).				
Schiedsrichter	Stellen die spielfreien Teams (1. Schiri mit C-Lizenz)				
Spielregeln	Aktuelle internationale Spielregeln mit bekannten Mixed-Ausnahmen, z.B. nur gleichgeschlechtliche Auswechslungen, die Netzhöhe beträgt 2,35 m. Bei der Mixed-LM (einschließl. Quali) besteht die Möglichkeit des Einsatzes eines/r Libero/a. Voraussetzung hierfür ist ein einheitliches Trikot aller SpielerInnen, ausgenommen Libero/a. Auch beim Einsatz des Libero/a muss in jeder Spielsituation die Grundvoraussetzung 3:3 bestehen. Ein/e Libero/a wird für ein gesamtes Spiel benannt. Dieses muss vor Spielbeginn dem Schiedsrichter angezeigt und auf dem Spielberichtsbogen (Bemerkungen) eingetragen werden.				
Meldegeld	= Kaution <u>Qualifikation</u> 15,00 EUR <u>Finale</u> 35,00 EUR Überweisung mit der Meldung auf das Konto des VMV (für Finale bis 01.04.11) <u>Konto</u> <u>BLZ</u> <u>Kreditinstitut</u> 255618200 140 800 00 Commerzbank Schwerin <u>Zahlungsgrund</u> Mix-LM bzw Mix-Quali-LM und >>Teamname<<				
Finanzen	Die teilnehmenden Teams tragen ihre Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Alle Org-Kosten tragen die Veranstalter / Ausrichter.				
Übern./Verpfl.	Nach Angebot des Ausrichters (nur Finale)				
Meldungen	Bis 24.02.11 nur mit beigefügter Meldeliste incl BFS-PassNr (leserlich/Druckbuchst.) an: Volleyballverband MV, Geschäftsstelle, Von- Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin (gilt auch für die gesetzten Teams)				
Gesetzte Teams	VSC Plattball Schwerin (Gastgeber), VSV 06 Schwerin (Landesmeister 2010), SVB Icebreaker (29 Pkt.), VfL Aufsteiger Schwerin (23 Pkt.), [die Punkte ergeben sich aus den Platzierungen der letzten drei Jahre]				
Auszeichnungen	Der Sieger erhält einen Wanderpokal, die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.				
DVV-Qualifikation:	Der Landes- und Vizemeister qualifiziert sich für den Norddeutschen BFS-Mixed-Cup, bei dem die Qualifikation für den Deutschen BFS-Mixed-Cup ausgespielt wird.				
Bereiche	Ost: Kreise NVP, Demmin, Müritz u. weiter östl. Kreise u. kreisfr. Städte West: Kreise DBR, GÜ, PCH und weiter westl. Kreise u. kreisfr. Städte				

**Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- BFS Spielausschuss -**

**Ausschreibung
„10. Ran-ans-Netz-Cup des VMV“ 2011**

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Bereich (VMV-Geschäftsstelle)
- Ausrichter:** ***Ausrichter gesucht!!!!***
- Termine:** 07./08. Mai 2011 (Tagesturnier) – Ausweichtermin: 14./15. Mai 2011
- Ort:** n.n.
Bedingung: Halle mit 3 Feldern
- Ausrichterbewerber** wenden sich **bis 31.03.11** an die VMV-GS
- Teilnehmer:** Turniere mit max. je 9 Damen- und Herrenmannschaften (ohne aktive Spieler/innen) aus M-V, die in einem LSB-Mitgliedsverein organisiert sind. Spielberechtigt sind nur Spieler/innen ohne gültigen Spielerpass, die nicht am Pflichtspielbetrieb teilnehmen. Turnierzulassung bei Überschreitung der Turnierkapazität nach Datum des Meldeeingangs.
- Modus:** richtet sich nach der Teilnehmerzahl
- Regeln:** Internationale Volleyball-Spielregeln (abweichende Spieldauer, einfache Spielberichtsbögen), einheitliche Spielkleidung (T-Shirt)
- Startgeld:** 20,- € / Team für VMV-Vereine, 30,- € für Nichtmitgliedsvereine
- Teiln.-Meldung:** Bis **31.03.11** an VMV-Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20,
19059 Schwerin (Tel. 0385-7778641)
Nachmeldungen nur bei freier Turnierkapazität möglich
- Auszeichnungen:** Alle Mannschaften erhalten Urkunden, die Siegerteams erhalten Pokale. Die Landessieger (bei Verzicht die jeweils Nächstplatzierten) erwerben das Teilnahmerecht am bundesweiten „Ran-ans-Netz-Cup“.

Meldung zur Teilnahme am „Ran-ans-Netz-Cup“ 2011

Verein: _____

Kontaktperson: _____
Name Vorname Straße

PLZ Wohnort Tel. p Tel .d e-Mail

Unser Verein meldet folgende/s Team/s

Damen: _____ Mannschaft/en Herren: _____ Mannschaft/en

Wir versichern, dass in unserer/n Mannschaft/en keine aktiven Spieler/innen mitwirken, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses für das Wettspieljahr 2010/2011 sind.

Wir bewerben uns um die Ausrichtung

des Turniers Da und/oder He am _____ in _____

Für die Turnierdurchführung stehen zur Verfügung:

_____ Hallenfelder

Nähere Absprachen und Infos mit dem Bewerber erfolgen über die VMV-Geschäftsstelle.

Ort, Datum

Unterschrift Abt.-Leiter

Die XXI. Senioren-Landesmeisterschaften sind Geschichte

Nach der Verlagerung der Altersklassen Ü49 und Ü59 in den Herbst stritten dieses Mal 6 Damen- und 8 Herren-Teams um Pokale, Urkunden und Titel. Da diese Meisterschaften nicht so zahlreich besucht waren wie bisher wurden durch Zusammenlegungen von Altersklassen trotzdem spannende Turniere gespielt und würdige Meister gekürt...

Nach der Eröffnung, die in der klassischen Form s.o. erfolgte, stritten die Damen und Herren mit größter Begeisterung um die Bälle und Punkte.

Bei der Ü31 stand der Landesmeister von vornherein fest – der SV Warnemünde – und dieser lieferte sich dann nach dem Einzelspiel der Ü43 – der SV Einheit Ueckermünde gewann gegen die SG Pädagogik Wismar mit 2:0 – interessante Vergleiche mit den Älteren, bei denen nur die größere Dynamik der Youngster den Ausschlag gab; die komplette Demontage fand nicht statt. Der SV Warnemünde richtet nun als Landesmeister der Ü31 die Norddeutsche Meisterschaft aus und empfängt dabei die Hamburger Damen vom Oststeinbeker SV und dem GW Eimsbüttel...

Der SV Einheit Ueckermünde richtet die NDM der Ü43 aus und empfängt neben den Wismaranern den Hummelsbütteler SV und TuS Ottensen (beide Hamburg) sowie den Kieler TV und den TSB Flensburg. Unseren Damen viel Erfolg!

Bei den Ü37-Damen duellierten sich alle Mannschaften fast auf Augenhöhe, wobei die Neustrelitzerinnen wegen ihres jahrelangen Zusammenwirkens und jetzt noch im Wettkampfbetrieb befindlichen Aktiven einen kleinen Vorteil hatten – sie gewannen alles mit 2:0! Die Greifswalder Damen und ihre Wismarer Kontrahentinnen lieferten sich beim Kampf um den Vizemeistertitel einen Volleyball-Krimi. Sah es nach dem klaren Erfolg im 1. Satz nach einer kurzrundigen Begegnung aus, so kämpften sich die Vorpommern mit einem 27:25 im 2. ins Spiel zurück. Im Auf und Ab des Tie-Break mit den wechselnden Glücksmomenten hatten dann die Wismaranerinnen beim 17:15 das bessere Händchen. Unseren beiden Teams viel Erfolg bei den NDM, die wahrscheinlich am 9.4.2011 beim TV Fischbek in der Norderstedter Sporthalle ausgetragen werden.

Die Herren der Ü35 – der ESV Turbine Rostock – als Einzelstarter und die der Ü41 – ESV Turbine Greifswald und der Kühlungsborner VV'95 – lieferten sich ebenfalls harte und lange Gefechte, da – Somebody like it's long – sie sich auf drei Sätze bis 25 geeinigt hatten... Und es wurde lang, nicht aber –weilig...

Im 1. Spiel besiegten die Greifswalder die Kühlungsborner mit 2:1 (-23,12, 12) und hatten damit die Norddeutschen Meisterschaften auszurichten. Die „Alten“ K.-borner hielten sich anschließend gegen die Rostocker mit 2:1 schadlos, was die Jüngeren mit einem „Frustspiel“ und teilweise sehr erfolgreich gegen die Greifswalder beantworteten. Alle Sätze (s.o.) gingen äußerst knapp aus, aber leider verloren (26:28, 24:26!) und wurden meist durch bessere Qualität der Zuspieler/Angreifer entschieden. Herzlichen Glückwunsch den Landesmeistern und viel Erfolg bei den NDM.

Die Ü35 treffen in Schleswig-Holstein beim MTV Heide in einem 3-Turnier noch auf den Oststeinbeker SV.

Die Ü41 spielen in Greifswald gegen die Hamburger tus Berne und die SH-er SC Strande und Eckernförder MTV...

Der SV Einheit Ueckermünde wurde bei den Ü47 kampflos Landesmeister und muß beim 1. VC Norderstedt gegen den VG Elmshorn und den SC Strande um die beiden Start-Plätze zu den Deutschen Meisterschaften antreten.

Die ältesten Volleyballer dieses „Events“ – die Ü53 – hatten traditionell auch die längsten Spiele; fast planmäßig jedoch 16:00 Uhr s.t. wurde das 4er-Turnier beendet – mit einem klaren und nicht erwarteten Turniersieg des SV Warnemünde. Alles wurde mit 2:0 gewonnen und es gab keine Zittereinlagen. Alle Achtung und herzlichen Glückwunsch! Den Vizemeister eroberten verdient die Neustrelitzer Alten Herren, die den Show Down gegen die Uni Rostock mit 2:1 für sich entschieden. Viel Erfolg unseren Meistern, die sich bei den NDM beim TSV Satrup gegen die Hamburger VG Elmshorn und den Walddörfer SV behaupten müssen... Anlässlich der Siegehrung der ältesten Senioren erhielt Rainer Lübke für die nun schon 5-malige Organisation der Landesmeisterschaften an dieser Stelle eine kleine sektiererische Anerkennung. Danke Rainer!

Bericht: Uwe Wurster



VMV-Meisterschaften 2011**Zeit: 09.01.2011 / 10:00 Uhr****Ort: Sporthalle Danziger Straße 45a-d, Rostock****Seniorinnen Ü43/Ü31:****SV Warnemünde (Ü31)#.3..., SV Einheit Ueckermünde #.1, SG Pädagogik Wismar #.2.**

 *	[1] Ueckermünde	[2] Wismar	[3] Warnemünde	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[1] Ueckermünde	* 	2 : 0 25:11, 25:19	0 : 2 10:25, 9:25	2 : 2 2:2	69:80	Ü43 1.
[2] Wismar	0 : 2 11:25, 19:25	* 	0 : 2 9:25, 10:25	0 : 4 0:4	49:100	Ü43 2.
[3] Warnemünde	2 : 0 25:10, 25:9	2 : 0 25:9, 25:10	* 	4 : 0 4:0	100:38	Ü31 1.

Seniorinnen Ü37:**PSV Neustrelitz #.1., ESV Turbine Greifswald #.3, SG Pädagogik Wismar #.2.**

 *	[1] Neustrelitz	[2] Wismar	[3] Greifswald	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[1] Neustrelitz	* 	2 : 0 25:11, 25:19	2 : 0 25:22, 25:17	4 : 0 4:0	100:69	1.
[2] Wismar	0 : 2 11:25, 19:25	* 	2 : 1 25:18, 25:27, 17:15	2 : 2 2:3	97:110	2.
[3] Greifswald	0 : 2 22:25, 17:25	1 : 2 18:25, 27:25, 15:17	* 	0 : 4 1:4	99:117	3.

Senioren Ü35/Ü41:**ESV Turbine Rostock (Ü31) #.1, ESV Turbine Greifswald Ü41#.3, Kühlungsborner VV'95 (Ü41)#2**

 *	[1] Turb. Rostock	[2] Kühlungsborn	[3] Greifswald	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[1] Turb. Rostock	* 	1 : 2 22:25, 25:17, 19:25	0 : 2 26:28, 24:26	0 : 4 1:4	116:121	3.
[2] Kühlungsborn	2 : 1 25:22, 17:25, 25:19	* 	1 : 2 25:23, 12:25, 12:25	2 : 2 3:3	127:99	2.
[3] Turb. Greifswald	2 : 0 28:26, 26:24	2 : 1 23:25, 25:12, 25:12	* 	4 : 0 4:1	129:126	1.

Senioren Ü47: kampfflos SV Einheit Ueckermünde**Senioren Ü53:****Empor Stralsund #.4..., SV Warnemünde #.1, Universität Rostock #.3, PSV Neustrelitz # 2**

 *	[1] Warnemünde	[2] Neustrelitz	[3] Uni Rostock	[4] Stralsund	Punkte Sätze	Bälle	Platz
[1] SV Warnemünde	* 	2 : 0 25:15, 25:16	2 : 0 25:20, 25:20	2 : 0 25:9, 25:11	6 : 0 6:0	150:91	1.
[2] PSV Neustrelitz	0 : 2 15:25, 16:25	* 	2 : 1 25:23, 23:25, 15:10	2 : 1 25:23, 19:25, 15:12	4 : 2 4:3	153:168	2.
[3] Uni Rostock	0 : 2 20:25, 20:25	1 : 2 23:25, 25:23, 10:15	* 	2 : 0 25:11, 25:23	2 : 4 3:4	134:159	3.
[4] Empor Stralsund	0 : 2 9:25, 11:25	1 : 2 23:25, 25:19, 12:15	0 : 2 11:25, 23:25	*	0 : 6 1:6	114:159	4.

Bildungsangebot Februar 2011

Fortbildung mit Schwerpunkt - Altersspezifisches Training

Nachwuchstrainer/Übungsleiter/Sportlehrer

Termin: 26. und 27. Februar 2011 (8 Lehreinheiten)
26.02.2011 von 14:30 - 18:45 Uhr / 27.02.2011 von 09:30 - 11:45 Uhr

Referent: Horst Holz

Inhalte: Altersspezifisches Training (Anfänger bis Fortgeschrittene) in Praxis und Theorie; Übungsformen entsprechend des Alters- und Spielniveaus erstellen und anwenden; Techniktraining mit Vor oder Nachfolgehandlungen; Techniktraining zu wichtigen Knotenpunkten (z.B. Handtechnik und Beinarbeit im oberen und unteren Zuspiel) Erfahrungsaustausch (Fragerunde)

Ort: Halle IV in Greifswald

VMV Bildungskalender 2011

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Di, 01.02.	Di, 01.02.	Di, 01.03.	Fr, 01.04.	So, 01.05.	Mi, 01.06.	Fr, 01.07.	Mo, 01.08.	Do, 01.09.	Sa, 01.10.	Di, 01.11.	Do, 01.12.
Sa, 02.01.	Mi, 02.02.	Mi, 02.03.	Sa, 02.04.	Mo, 02.05.	Do, 02.06.	Sa, 02.07.	Di, 02.08.	Fr, 02.09.	So, 02.10.	Mi, 02.11.	Fr, 02.12.
So, 03.01.	Do, 03.02.	Do, 03.03.	So, 03.04.	Di, 03.05.	Fr, 03.06.	So, 03.07.	Mi, 03.08.	Sa, 03.09.	Mo, 03.10.	Do, 03.11.	Sa, 03.12.
Mo, 04.01.	Fr, 04.02.	Fr, 04.03.	Mo, 04.04.	Mi, 04.05.	Sa, 04.06.	Mo, 04.07.	Do, 04.08.	So, 04.09.	Di, 04.10.	Fr, 04.11.	So, 04.12.
Di, 05.01.	Sa, 05.02.	Sa, 05.03.	Di, 05.04.	Do, 05.05.	So, 05.06.	Di, 05.07.	Fr, 05.08.	Mo, 05.09.	Mi, 05.10.	Sa, 05.11.	Mo, 05.12.
Mi, 06.01.	So, 06.02.	So, 06.03.	Mi, 06.04.	Fr, 06.05.	Mo, 06.06.	Mi, 06.07.	Sa, 06.08.	Di, 06.09.	Do, 06.10.	So, 06.11.	Di, 06.12.
Do, 07.01.	Mo, 07.02.	Mo, 07.03.	Do, 07.04.	Sa, 07.05.	Di, 07.06.	Do, 07.07.	So, 07.08.	Mi, 07.09.	Fr, 07.10.	Mo, 07.11.	Mi, 07.12.
Fr, 08.01.	Di, 08.02.	Di, 08.03.	Fr, 08.04.	So, 08.05.	Mi, 08.06.	Fr, 08.07.	Mo, 08.08.	Do, 08.09.	Sa, 08.10.	Di, 08.11.	Do, 08.12.
Sa, 09.01.	Mi, 09.02.	Mi, 09.03.	Sa, 09.04.	Mo, 09.05.	Do, 09.06.	Sa, 09.07.	Di, 09.08.	Fr, 09.09.	So, 09.10.	Mi, 09.11.	Fr, 09.12.
So, 10.01.	Do, 10.02.	Do, 10.03.	So, 10.04.	Di, 10.05.	Fr, 10.06.	So, 10.07.	Mi, 10.08.	Sa, 10.09.	Mo, 10.10.	Do, 10.11.	Sa, 10.12.
Mo, 11.01.	Fr, 11.02.	Fr, 11.03.	Mo, 11.04.	Mi, 11.05.	Sa, 11.06.	Mo, 11.07.	Do, 11.08.	So, 11.09.	Di, 11.10.	Fr, 11.11.	So, 11.12.
Di, 12.01.	Sa, 12.02.	Sa, 12.03.	Di, 12.04.	Do, 12.05.	So, 12.06.	Di, 12.07.	Fr, 12.08.	Mo, 12.09.	Mi, 12.10.	Sa, 12.11.	Mo, 12.12.
Mi, 13.01.	So, 13.02.	So, 13.03.	Mi, 13.04.	Fr, 13.05.	Mo, 13.06.	Mi, 13.07.	Sa, 13.08.	Di, 13.09.	Do, 13.10.	So, 13.11.	Di, 13.12.
Do, 14.01.	Mo, 14.02.	Mo, 14.03.	Do, 14.04.	Sa, 14.05.	Di, 14.06.	Do, 14.07.	So, 14.08.	Mi, 14.09.	Fr, 14.10.	Mo, 14.11.	Mo, 14.12.
Fr, 15.01.	Di, 15.02.	Di, 15.03.	Fr, 15.04.	So, 15.05.	Mi, 15.06.	Fr, 15.07.	Mo, 15.08.	Do, 15.09.	Sa, 15.10.	Di, 15.11.	Di, 15.12.
Sa, 16.01.	Mi, 16.02.	Mi, 16.03.	Sa, 16.04.	Mo, 16.05.	Do, 16.06.	Sa, 16.07.	Di, 16.08.	Fr, 16.09.	So, 16.10.	Mi, 16.11.	Fr, 16.12.
So, 17.01.	Do, 17.02.	Do, 17.03.	So, 17.04.	Di, 17.05.	Fr, 17.06.	So, 17.07.	Mi, 17.08.	Sa, 17.09.	Mo, 17.10.	Do, 17.11.	Sa, 17.12.
Mo, 18.01.	Fr, 18.02.	Fr, 18.03.	Mo, 18.04.	Mi, 18.05.	Sa, 18.06.	Mo, 18.07.	Do, 18.08.	So, 18.09.	Di, 18.10.	Fr, 18.11.	So, 18.12.
Di, 19.01.	Sa, 19.02.	Sa, 19.03.	Di, 19.04.	Do, 19.05.	So, 19.06.	Di, 19.07.	Fr, 19.08.	Mo, 19.09.	Mi, 19.10.	Sa, 19.11.	Mo, 19.12.
Mi, 20.01.	So, 20.02.	So, 20.03.	Mi, 20.04.	Fr, 20.05.	Mo, 20.06.	Mi, 20.07.	Sa, 20.08.	Di, 20.09.	Do, 20.10.	So, 20.11.	Di, 20.12.
Do, 21.01.	Mo, 21.02.	Mo, 21.03.	Do, 21.04.	Sa, 21.05.	Di, 21.06.	Do, 21.07.	So, 21.08.	Mi, 21.09.	Fr, 21.10.	Mo, 21.11.	Mi, 21.12.
Fr, 22.01.	Di, 22.02.	Di, 22.03.	Fr, 22.04.	So, 22.05.	Mi, 22.06.	Fr, 22.07.	Mo, 22.08.	Do, 22.09.	Sa, 22.10.	Di, 22.11.	Do, 22.12.
Sa, 23.01.	Mi, 23.02.	Mi, 23.03.	Sa, 23.04.	Mo, 23.05.	Do, 23.06.	Sa, 23.07.	Di, 23.08.	Fr, 23.09.	So, 23.10.	Mi, 23.11.	Fr, 23.12.
So, 24.01.	Do, 24.02.	Do, 24.03.	So, 24.04.	Di, 24.05.	Fr, 24.06.	So, 24.07.	Mi, 24.08.	Sa, 24.09.	Mo, 24.10.	Do, 24.11.	Sa, 24.12.
Mo, 25.01.	Fr, 25.02.	Fr, 25.03.	Mo, 25.04.	Mi, 25.05.	Sa, 25.06.	Mo, 25.07.	Do, 25.08.	So, 25.09.	Di, 25.10.	Fr, 25.11.	So, 25.12.
Di, 26.01.	Sa, 26.02.	Sa, 26.03.	Di, 26.04.	Do, 26.05.	So, 26.06.	Di, 26.07.	Fr, 26.08.	Mo, 26.09.	Mi, 26.10.	Sa, 26.11.	Mo, 26.12.
Mi, 27.01.	So, 27.02.	So, 27.03.	Mi, 27.04.	Fr, 27.05.	Mo, 27.06.	Mi, 27.07.	Sa, 27.08.	Di, 27.09.	Do, 27.10.	So, 27.11.	Di, 27.12.
Do, 28.01.	Mo, 28.02.	Mo, 28.03.	Do, 28.04.	Sa, 28.05.	Di, 28.06.	Do, 28.07.	So, 28.08.	Mi, 28.09.	Fr, 28.10.	Mo, 28.11.	Mi, 28.12.
Fr, 29.01.		Di, 29.03.	Fr, 29.04.	So, 29.05.	Mi, 29.06.	Fr, 29.07.	Mo, 29.08.	Do, 29.09.	Sa, 29.10.	Di, 29.11.	Do, 29.12.
Sa, 30.01.		Mi, 30.03.	Sa, 30.04.	Mo, 30.05.	Do, 30.06.	Sa, 30.07.	Di, 30.08.	Fr, 30.09.	So, 30.10.	Mi, 30.11.	Fr, 30.12.
So, 31.01.		Do, 31.03.		Di, 31.05.		So, 31.07.	Mi, 31.08.		Mo, 31.10.		Sa, 31.12.

VMV-Ausbildung Trainer C

So, 17.10. - Do, 21.10. Block I
Do, 18.11. - Sa, 20.11. Block II

VMV-Ausbildung Co-Trainer

So, 17.10. - Do, 21.10. 30 LE

im Rahmen Ausbildung Trainer C

VMV - Fortbildung

Fr, 05.02. Jugend / Nachwuchs
Sa, 06.02. Jugend / Nachwuchs
Sa, 26.02. altersspezifisches Training
So, 27.02. altersspezifisches Training
Fr, 13.08. Trainer C / Trainer B

LSB - Fortbildungsangebote

Do, 25.02. - Sa, 27.02. F-11 / SMW-1 / LSB
Fr, 30.04. F-11 / LD / LSB
Do, 17.06. - Sa, 19.06. F-11 / FS / LSB
Do, 16.09. - Sa, 18.09. F-11 / SMW-2 / LSB
Fr, 15.10. F-11 / TAP / LSB
Do, 04.11. - Fr, 05.11. F-11 / HGW

Die Angebote zur Aus- und Fortbildung sind im Internet unter www.vmv24.de in der Rubrik Lehrwesen näher beschrieben (Januar 2011). Die Anmeldung zu den verbandseigenen Aus- und Fortbildungen erfolgt über das Anmeldeformular im Internet. Die Anmeldung für die hier aufgeführten Fortbildungsangebote des LSB werden für die Verlängerung der fachspezifischen Trainer C und Trainer B Lizenzen anerkannt. Die Anmeldung hierzu erfolgt direkt beim LSB und können über das Anmeldeformular des LSB unter www.lsb-mv.de getätigt werden.

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt - VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin, Tel./Fax: oben
 Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Layout: Sandra Gutsche, Frank Wehnert
 Auflage: 6 Ausgaben jährlich

molten®
For the real game



GENUINE LEATHER
Soft Touch
IV58LC

molten®



Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Unsere Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder er-

möglicht eine gute Feuchtaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg

(BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europe GmbH · Krafelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**INTERNATIONALE
SPEDITION**

Wir bieten Ihnen:

- **Logistik**
- **flüssige Lebensmittel**
- **Teil- und Komplettladungen**
- **Stückgut und Sammelladungen**
- **Food Logistik**
- **See- und Luftfracht**

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH

Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin

Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274

Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

**Niederlassung Süd/West
Laichingen**

Tel. (0 73 33) 95 21 60

Fax (0 73 33) 95 21 62

**Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4**

19061 Schwerin

Tel. (03 85) 6 66 60 26

Fax (03 85) 6 66 60 26